

Zusammenfassung der Master-Thesis von
Garbani Emanuelle

**Test für die Validierung eines interaktiven Ernährungstagebuches –
ein potentielles neues Instrument zur Prävention und Strategieplanung bei
Adipositas?**

Kontext

Nach dem letzten Bericht der WHO haben Übergewicht und krankhafte Adipositas in der Weltbevölkerung das Ausmass einer Epidemie erreicht. Breite Gesundheitsförderung ist nötig.

Das Ziel der Studie war, das Programm Nutrimate® zu validieren, um ein möglichst sicheres und pädagogisches Ernährungsprotokoll zu erstellen.

Methode

119 hospitalisierte Patienten ($\bar{x}=56$; $s=63$) haben zwischen Juli und Oktober 2002 der orthopädischen Abteilung des Spitals Portalès – Neuchâtel – an der Studie teilgenommen (Akzeptanz 100%). Patienten der orthopädischen Abteilung befinden sich nicht auf Grund eines Ernährungsproblems in stationärer Behandlung. Der Test wurde für jeden Patienten während eines Tages durchgeführt mit einer Schulung am Vortag. Jeder einzelne Patient hat die Nahrungsaufnahme der drei Hauptmahlzeiten des Tages in ein Palm-Gerät eingegeben, die mit der effektiv konsumierten Nahrungsmenge verglichen wurde. Mit Hilfe einer multivariaten Analyse wurde die individuelle Angabe des Patienten ausgewertet. Eine Pilotstudie wurde vorher durchgeführt.

Ergebnisse

Studienpopulation

Das durchschnittliche Alter der Patienten betrug für Männer 44.9 Jahre (SD=17.9) und der BMI 25.5 (SD=4.3) und für Frauen 55.8 Jahre (SD=17.5) und der BMI 25.8 (SD=5.9). Einen BMI über 30.0 hatten 16% der Männer (n=9) und 13% der Frauen (n=8). 37% ($\bar{x}=18$; $s=26$) hatten niemals in ihrem Leben einen Computer bedient.

Resultat

66% der Patienten ($n=39$; $n=39$) haben die aufgenommene feste Nahrung mit weniger als 20% Fehler eingeschätzt und 58% der Patienten ($n=33$; $n=36$) haben die aufgenommene flüssige Nahrung mit weniger als 20% Fehler eingeschätzt. 5% der Patienten ($n=2$; $n=4$) konnten keinen Wert für feste Nahrung und 9.2% ($n=4$; $n=7$) keinen Wert für flüssige Nahrung angeben.

Die Patienten neigten eher zu einer Unterschätzung ihrer Konsumation (26.9%) ($n=15$; $n=17$) als zu einer Überschätzung (2.5%) ($n=0$; $n=3$).

(two-sided Fisher's z test, $P < 0.05$)

Schlussfolgerung

Das Programm Nutrimate® hilft bei einer gezielten Ernährung. Übergewichtige, Adipöse oder Normalgewichtige können damit ihre täglich konsumierte Nahrung quantifizieren, ohne Nutrimate® ist eine bewusste Steuerung der Nahrungsaufnahme schwierig. Spezielle Computer-Kenntnisse sind für den Anwender nicht erforderlich. Das Programm eignet sich auch für besondere Krankheitsbilder zum Beispiel Diabetes. Für Gesunde und während der Schwangerschaft oder bei starker körperlicher Belastung wie bei Leistungssportlern wäre Nutrimate® sicher auch denkbar geeignet, allerdings sind hierzu weitere Studien nötig.

Schlüsselwörter : Ernährungsprotokoll – aktiv – Informatik – Validierung – Hilfe - Betreuung